



Max-Planck-Gymnasium

Leuschnerstr. 121 - 67063 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-431510 - Fax: 0621/504-431598

E-Mail-Adresse: email@mpglu.de

Homepage: www.mpglu.de

4. Elternbrief 2003/2004

Liebe Eltern,

wenn sich schulische Termine häufen, dann ist das Ende des Schuljahrs nicht mehr fern. Abgesehen von den anstehenden Terminen, möchte ich Sie besonders über das „Projekt Erweiterte Selbstständigkeit von Schulen“, über den neuen Internationalen Zweig, über unsere geplante Mediations-AG und über Versicherungsfragen informieren.

1. Termine

Dienstag, 29.06., 19.30 Uhr	Gogol: Der Revisor (Theatergruppe, Aula)
Mittwoch, 30.06., 10.00 Uhr	Aufführung „Der Revisor“ im Rahmen der Schultheatertage
Donnerstag, 01.07., 19.30 Uhr	Gogol: Der Revisor (Theatergruppe, Aula)
Freitag, 02.07.	Vorstellung der Schülersprecher- und Verbindungslehrerkandidaten für das kommende Schuljahr
Dienstag, 06.07., 13.15 Uhr	Abgabe der Schulbücher für Basar (Aula)
Mittwoch, 07.07.	Allgemeiner Wandertag
Donnerstag, 08.07., große Pause	Abgabe der Schulbücher für Basar (2. Termin)
Freitag, 09.07., ab 11.00 Uhr	Einführung des neuen Schulleiters (Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde)
Samstag, 10.07., ab 11.00 Uhr	Schulfest
Montag, 12.07, ab 14.00 Uhr	Schulbuchbasar
Donnerstag, 15.07.	Bundesjugendspiele für die Klassen 5 - 7 (Bezirkssportanlage Oggersheim)
Freitag, 16.07.	8.05 Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche (Eltern sind herzlich eingeladen.) Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde; Beginn der Sommerferien
Montag, 30.08. 8.05 Uhr	Beginn des Unterrichts im Schuljahr 2004/2005

2. Projekt erweiterte Selbstständigkeit (PES)

- Vertretung von Unterricht
- Reduzierung von Unterrichtsausfall

Im nächsten Schuljahr möchte das Max-Planck-Gymnasium eine sogenannte PES-Schule werden. Dazu einige Hintergrundinformationen:

Durch Erkrankung, Fortbildungen, Klassenfahrten etc. kommt es im Schulalltag immer wieder einmal zur Abwesenheit einzelner Lehrkräfte. Trotz sorgfältiger Planung kann nicht jeder Fall durch schulinterne Vertretungsmaßnahmen aufgefangen werden, und somit muss gelegentlich selbst bei bestem Willen aller Beteiligten auch einmal Unterricht ausfallen.

Es ist das Ziel des Projektes, diesen kurzfristigen, so genannten temporären Unterrichtsausfall zu reduzieren.

Die Landesregierung stellt den Projektschulen ein eigenes Budget zur Verfügung, über das sie selbständig verfügen können und mit dem sie Vertretungsfälle bis zu 8 Wochen Dauer und auch länger selbst regulieren können.

Im vergangenen Schuljahr nahmen 142 Schulen des Landes am Projekt teil. Im Mittel gelang es den Schulen auf diesem Wege, den Unterrichtsausfall fast zu halbieren.

Durch die Beteiligung unserer Schule an PES werden auch wir in der Lage sein, zusätzliche Vertretungskräfte zu finanzieren. In weit überwiegendem Maße sollen dabei ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer herangezogen werden.

Neben der Vertretung von Fachunterricht können aber auch zusätzliche fachlich und pädagogisch wertvolle Angebote außerschulischer Kräfte unser Schulleben nachhaltig bereichern. Warum sollte z. B. nicht ein Architekt oder ein Bankangestellter seine beruflichen Fertigkeiten und Erfahrungen für einige Stunden in die Schule einbringen? Kann nicht eine Grafikerin oder eine Hauswirtschaftsmeisterin mit den Schülerinnen und Schülern einen interessanten Projekttag durchführen?

Wenn Sie, sehr geehrte Eltern, selbst gerne mit jungen Menschen arbeiten möchten und über Kenntnisse verfügen, die für unsere Schülerinnen und Schüler von Nutzen sein könnten, so bitten wir Sie, sich mit uns in nächster Zeit in Verbindung zu setzen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie auch in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis geeignete und interessierte Personen ansprechen würden. Nur mit Ihrer Hilfe wird es uns gelingen eine größere Kartei von PES-Mitarbeitern anzulegen, auf die wir bei Bedarf kurzfristig zurückgreifen können.

Mehr über das Projekt erfahren Sie im Internet unter: <http://pes.bildung-rp.de>.

Ansprechpartner für PES: H. Keller

3. Internationaler Zweig am MPG

Sie haben es sicher der Presse entnommen: Das MPG wird den sog. Internationalen Zweig erhalten. Im Kern bedeutet das, dass wir - in Kooperation mit der BASF, die ein besonderes Interesse an einem solchen Zweig hat - in einer Klasse jeweils eine Naturwissenschaft auf Englisch unterrichten. Wir freuen uns über die Entscheidung des Ministeriums, der ADD, der Stadt und der BASF und sehen sie auch als Anerkennung unserer bisherigen Arbeit an.

Die kommende 5a wird zunächst zusätzlich eine Stunde Englisch erhalten, die zur Sprachaktivierung dient, z. B. durch den Aufbau eines naturwissenschaftlichen englischen Wortschatzes. In Klasse 6 ist Informatikunterricht auf Englisch vorgesehen, ab Klasse 7 wird in jedem Schuljahr eine Naturwissenschaft in zwei Stunden auf Englisch unterrichtet, eine dritte Stunde soll die fachlichen Ergebnisse sichern und wird deshalb auf Deutsch erteilt. Mit dem Abitur erhalten die Schüler, die durchgehend am bilingualen Unterricht teilgenommen haben, ein besonderes Zertifikat.

In der bilingualen Klasse sind die Anteile der Naturwissenschaften also nicht größer als in den anderen Klassen. Vielmehr wird die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler in der Wissenschaftssprache Englisch erweitert.

4. Mediations-AG

Streit gehört zu unserem Alltag, in der Schule erst recht. Meist sind es kleinere Streitereien, die sich aber bis zu Handgreiflichkeiten auswachsen können. Somit ist das Wohlbefinden der Schüler gestört, manchmal auch der Unterricht. Streiten aber muss gelernt sein - wir sprechen ja auch von Streitkultur -, besonders aber die Beilegung von Streit.

Hier setzt im kommenden Schuljahr die so genannte Mediations-AG ein, die von Herrn Koch geleitet wird. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 werden in einem Kurs von ca. 40 Jahresstunden zu Streitschlichtern ausgebildet. Streitende können diese Streitschlichter (Mediatoren) ansprechen und unter ihrer Anleitung ihren Streit beilegen.

Wir erhoffen uns langfristig ein entspannteres Zusammenleben der Schülerinnen und Schüler, auch eine Stärkung demokratischer Tugenden.

5. Schüleraustausch mit dem Collège Michel Lotte auf Belle Ile

Im Rahmen des Schüleraustausches mit dem Collège Michel Lotte auf der Belle Ile (Bretagne) besuchten 20 französische Schülerinnen und Schüler mit den begleitenden Lehrern Mme. Goapper und M. Sérouart vom 15. bis 23. März ihre Austauschpartner aus der Klasse 8a. Gemeinsam erkundeten alle die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz und vergnügten sich im Schwimmbad. Für die Franzosen standen auch eine Stadtführung in Ludwigshafen und ein Ausstellungsbesuch in Mannheim auf dem Programm. Vom 25. Mai bis zum 4. Juni fand der Gegenbesuch von 22 deutschen Schülerinnen und Schülern mit den Lehrerinnen Frau Gerlach-Schün und Frau Fritz auf der Belle Ile statt. Die Schüler wohnten in ihren französischen Gastfamilien, genossen die wunderschöne Landschaft der Bretagne und besichtigten Sehenswürdigkeiten der kleinen Insel, wie z. B. die Zitadelle und die Befestigungsanlage von Vauban, das Naturkundemuseum und, während eines Ausflugs auf den Kontinent, die Menhire von Erdeven, eine Austernzucht und die Stadt Vannes.

Die teilnehmenden Schüler sind mit vielen interessanten Eindrücken - auch auf kulinarischem Gebiet - und mit neu geschlossenen Freundschaften nach Ludwigshafen zurückgekehrt.

6. Wettbewerbe

Im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen, jährlich veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, konnte Florian Rinnert (6d) drei Hürden nehmen: Er siegte im Schulentscheid, im Stadtentscheid, im Bezirksentscheid und kam so bis zur Landesentscheidung in Bingen. Ein toller Erfolg!

Die Wettkampfklasse III der Mädchen konnte im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ beim Bundesentscheid in Berlin einen hervorragenden 5. Platz (bei 16 Finalisten) erringen. Herzlichen Glückwunsch an Christin Caldarelli, Tamara Dombrowe, Anja Falk, Evelyn und Jessica Hauth, Lisa Heßler, Stefanie Katzdobler, Selina Schmit und Ramona Springer, aber auch an die Trainer Margot und Rudolf Heßler!

Aus dem thüringischen Finsterbergen ist ein weiterer MPG-Erfolg zu vermelden: Kirstin Aurburger, Ann-Kristin Schulz, Tanja Hetterich und Laura Ernst schafften als Mädchen-Gruppe des MPG beim Bundesentscheid im Schach einen stolzen 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

7. Versicherungsschutz bei Fahrraddiebstählen

Seit Ende April häufen sich Fahrraddiebstähle bzw. die Diebstähle von Fahrradteilen. Alle Fahrräder waren von ihren Besitzern ordnungsgemäß am Fahrradabstellplatz an der Fichtestraße abgestellt und gesichert. Seit 2002 hat der Bereich Schulen der Stadtverwaltung beschlossen, im Zuge der Haushaltskonsolidierung die bisher bestehende Garderobe- und Fahrradversicherung bei der Bayerischen Versicherungskammer zu kündigen. Schadenersatz kann nur noch in besonderen Fällen über die Kommunale Haftpflicht erfolgen.

Deshalb meine Bitte: Schließen Sie unbedingt eine private Fahrradversicherung ab bzw. überprüfen Sie, ob in Ihrer Hausratversicherung Fahrraddiebstahl inbegriffen ist.

Wegen der Häufung der Diebstähle habe ich die zuständige Polizeiinspektion informiert.

8. Eltern-AG

Eltern in die Schule! Unter dieser Devise hätte meine Bitte im letzten Elternbrief stehen können, dass Sie, liebe Eltern, im kommenden Schuljahr eine AG anbieten. Die Angebote stapeln sich nicht gerade bei mir, deshalb vielleicht noch einmal zur Klarstellung: Alle sinnvollen Aktivitäten sind in jeder Form möglich, also z.B. als Wochenendveranstaltung, für die Dauer von drei Monaten, im 14-täglichen Turnus ... Für Informationen stehen Ihnen die Vorsitzende des Schulelternbeirats, Frau Gebhardt-Cordero, und die Schulleitung gern zur Verfügung.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich jetzt schon erholsame Sommerferien. Aber vielleicht sehen wir uns ja noch beim Theater oder beim Schulfest.

Ludwigshafen, im Juni 2004

Bernd Beutel
Schulleiter